

# PRAXEDO ALLGEMEINE ABONNEMENTSBEDINGUNGEN

Stand Mai 2019 (2.4.4)

## 1. Vertragsgrundlagen

Die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Kunden und Praxedo beruhen auf folgenden Dokumenten:

- dem Bestellformular und
- den vorliegenden Allgemeinen Abonnementsbedingungen

Bei etwaigen Widersprüchen haben die Bestimmungen des Bestellformulars Vorrang.

## 2. Begriffsbestimmungen

**Abonnement:** Das vom Kunden einem mobilen Anwender eingeräumte Recht zur Inanspruchnahme der Lösung. Pro mobilem Anwender wird ein Abonnement zugewiesen. Die Aktivierung eines Abonnements erfolgt durch den Administrator oder eine andere Person, an die dieser seine Rechte vergraben hat, direkt über dessen Zugang zur Web-Software. Für die Einsatzplanung eines jeden mobilen Anwenders muss jeweils ein Abonnement aktiviert werden.

**Administrator:** Jede natürliche Person, die Praxedo vom Kunden bei Aktivierung eines Kontos oder zu einem späteren Zeitpunkt als zuständig für das Verhältnis zwischen Praxedo und den Anwendern der Web-Software bzw. Mobil-Software benannt wird. Der Administrator und jede andere Person, an die der Administrator seine Rechte vergraben hat, ist ermächtigt die Aktivierung und Kündigung eines Abonnements mit Wirkung für den Kunden über die Web-Software zu veranlassen.

**Kommunikationsausrüstung:** Hard- und Software, Internet- und sonstige Telekommunikationsverbindungen des Kunden entsprechend den in Ziff. 4 der vorliegenden Bedingungen definierten Mindestanforderungen an das einwandfreie Funktionieren der Lösung.

**Konto:** Die dem Kunden im Rahmen der Lösung zugewiesene Nutzungsumgebung.

**Kunde:** Die juristische oder natürliche Person, die mit Praxedo im eigenen Namen und für eigene Rechnung einen Vertrag über die Aktivierung von Abonnements schließt.

**Lösung:** Die von Praxedo entwickelte Software-as-a-Service-(SaaS)-Plattform bestehend aus der Web-Software und der Mobil-Software. Die Lösung existiert in verschiedenen Versionen (Start, Classic, Premium und Mobile Only), wie auf den Internetseiten von Praxedo beschrieben.

**Mobil-Anwender:** Mitarbeiter des Kunden, der im Terminplan der Web-Software erscheint, und für den der Kunde jeweils ein Abonnement abzuschließen hat. Ein mobiler Anwender muss nicht selbst die Mobil-Software in Anspruch nehmen können.

**Mobil-Software:** Mobile Anwendung, die auf dem mobilen Endgerät eines mobilen Anwenders zum Einsatz kommt.

**Nutzungslizenz:** Das dem Kunden eingeräumte Recht, die Lösung im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen und für die Dauer des jeweiligen Abonnements zu nutzen.

**Web-Anwender:** Mitarbeiter des Kunden, dem vom Administrator (oder einer anderen vom Kunden bezeichneten Person), das Recht zur Nutzung der Web-Software eingeräumt und ein Benutzername zugewiesen wurde. Der Web-Anwender erhält mittels E-Mail einen Link, über den er ein Passwort erstellen kann, das für die Verbindung zur Lösung notwendig ist.

**Web-Software:** Internetbasierte Softwareanwendung, die von den Web-Anwendern oder vom Administrator genutzt wird.

**Willkommens-E-Mail:** Elektronische Nachricht, die dem Administrator von Praxedo im Rahmen der Aktivierung des Kontos zugesandt wird. Diese Nachricht beinhaltet den Benutzernamen des Administrators und einen Link, der es diesem erlaubt, ein Passwort zu erstellen, das für die Verbindung zur Lösung notwendig ist.

## 3. Vertragsgegenstand

Praxedo räumt dem Kunden das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht zur Nutzung der Lösung ein.

Bei der Lösung handelt es sich um eine speziell zur Steuerung von Außendienstesätzen entwickelte Softwareanwendung. Sie umfasst zwei Module:

- Die Web-Software, eine über die URL [www.Praxedo.com](http://www.Praxedo.com) für die Web-Anwender und den Administrator zugängliche Plattform. Mit diesem Modul kann der Administrator Parameter der Lösung setzen und können Web-Anwender einen Einsatzauftrag anlegen, näher bestimmen, einem mobilen Anwender zuweisen oder Auftragsdaten (z.B. Kunde, Standort, Equipment, Artikel ...) verwalten und Formulare erstellen. Im Rahmen der Version Mobile Only sind die Funktionen der Web-Software beschränkt auf die Parametrisierung der Lösung durch den Administrator.

- Die Mobil-Software, eine zum Einsatz auf einem mobilen Endgerät für die mobilen Anwender bestimmte Software, die es diesen erlaubt, die Details der Einsatzaufträge einzusehen und Berichte über ihren Einsatz zu erstellen.

## 4. Zugang zur Lösung

4.1 Praxedo sendet dem Administrator an die im Bestellformular vom Kunden angegebene Adresse eine Willkommens-E-Mail, die den Benutzernamen und einen Link enthält, die es diesem ermöglicht, ein Passwort zu erstellen, das den Zugang zur Lösung und die Verwaltung der Abonnements ermöglicht.

4.2 Aus Gründen der Sicherheit und Vertraulichkeit ermöglicht nur die Verbindung des Benutzernamens und des Passworts den Zugriff auf die Web-Software. Diese Zugangsdaten gelten als Beleg für die Identität des Administrators oder Web-Anwenders. Ihre Nutzung bewirkt die entsprechende vertragliche Verpflichtung des Kunden und entspricht der gewillkürten Schriftform i.S.v. § 127 BGB. Der Kunde verpflichtet sich, Benutzernamen und Passwörter geheim zu halten und in keiner Weise nichtberechtigten Dritten bekannt zu machen. Er haftet vollständig für deren Nutzung. Dies gilt nicht, wenn der Kunde eine missbräuchliche oder unautorisierte Verwendung nicht zu vertreten hat. Im Verhältnis zu Praxedo wie zu Dritten wird vermutet, dass über das Konto des Kunden abgewickelte geschäftliche Aktivitäten von diesem initiiert sind und von diesem verantwortet werden.

4.3 Die Nutzung seiner Zugangsdaten per Internet erfolgt auf Gefahr und Risiko des Kunden. Es obliegt allein dem Kunden, die notwendigen Maßnahmen zum Schutz dieser Daten gegen jede Form von Gefährdung oder Missbrauch zu schützen.

4.4 Der Administrator und die Web-Anwender benötigen für die Inanspruchnahme der Lösung eine Internetverbindung sowie einen mit einem Webbrowser ausgestatteten Computer. Die Web-Software ist mit folgenden Browsern kompatibel: Google Chrome®, Internet Explorer®, Firefox® und Safari® in ihrer jeweils aktuellen Fassung (N) sowie ihrer vorhergehenden (N-1). Eine Kompatibilität mit den Versionen N-2 oder älteren Fassungen oder anderen Webbrowsern kann Praxedo nicht gewährleisten.

Für den Zugriff auf die Mobil-Software benötigt der mobile Anwender eine von Praxedo für die Nutzung freigegebene Kommunikationsausrüstung und einen Datentarif eines Mobilfunkbieters. Ein mobiler Anwender kann die Mobil-Software jeweils nur auf einem mobilen Endgerät installieren.

## 5. Pflichten von Praxedo

5.1 Technische Unterstützung: Praxedo unterhält von Montag bis Freitag, außer an bundesweiten oder regionalen gesetzlichen Feiertagen am Ort der tatsächlichen Leistungserbringung, in der Zeit von 9:00 bis 18:00 Uhr ausschließlich für Administratoren einen über Telefon oder E-Mail erreichbaren Bereitschaftsdienst.

5.2 Praxedo wird alle angemessenen Anstrengungen unternehmen und im Rahmen kaufmännischer Sorgfalt dafür Sorge tragen, dass die Lösung an allen Wochentagen, vorbehaltlich

a) notwendiger Wartezeiten über die der Kunde mindestens 8 Stunden im Voraus unterrichtet wird, so deren voraussichtliche Dauer 5 Minuten übersteigen und die Praxedo nach Möglichkeit im Zeitraum von Samstag, 20:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr vornehmen wird,

b) Ausfallzeiten infolge von Ereignissen, die nicht in den von Praxedo beeinflussbaren Risikobereichen fallen, wie höhere Gewalt, Ausfälle oder Verzögerungen in der Datenverarbeitung oder in Telekommunikationsnetzen, soweit sie in Hard- oder Software ihre Ursache haben, die sich nicht im Besitz oder unter entscheidendem Einfluss von Praxedo befinden, Eingriffe in oder Angriffe auf Telekommunikationsnetze oder deren Überlastung. Praxedo wird mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns dafür Sorge tragen, dass derartige Ausfallzeiten nicht auftreten oder in ihren Auswirkungen begrenzt werden.

Praxedo schuldet keinen Nutzungserfolg des Kunden, sondern eine unter Inanspruchnahme der Lösung erfolgende Dienstleistung. Die Lösung greift auf externe Anwendungen und Ressourcen, insbesondere die Netze der Telekommunikationsanbieter zurück, die sich einer Kontrolle von Praxedo entziehen. Insoweit kann Praxedo keine Gewähr dafür bieten, dass übermittelte Daten zeitgerecht, unverändert und uneingeschränkt nutzbar übermittelt werden.

**Die Nutzung der Lösung zum Zweck der Sicherung von Gütern oder Personen ist unzu-lässig. Praxedo haftet in keiner Weise bei Missachtung dieser Nutzungsbeschränkung und behält sich für diesen Fall vor, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen.**

## 6. Pflichten des Kunden

6.1 Der Kunde verpflichtet sich, bei der Inanspruchnahme der Lösung die deutschen, supra- und internationalen Rechtsvorschriften hinsichtlich der Nutzung des Internets einzuhalten.

6.2 Der Kunde haftet für alle Schäden und Aufwendungen, die Praxedo durch sein etwaiges rechtswidriges Verhalten im Rahmen der Nutzung der Lösung entstehen und wird Praxedo von berechtigten Ansprüchen Dritter auf Verlangen unverzüglich freistellen. Dies gilt nicht, wenn der Kunde die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.

6.3 Der Kunde wird die Lösung ausschließlich in der vertraglich vereinbarten Weise und im vertraglich vereinbarten Umfang in Anspruch nehmen. Verletzt der Kunde diese Verpflichtung, steht Praxedo das Recht zu, je nach Ausmaß und Folgen des Vertragsverstoßes, weitere Dienstleistungen für den Kunden vorläufig einzustellen oder die Nutzungsmöglichkeit von einem oder mehreren Abonnements oder des Kontos des Kunden insgesamt vorläufig zu unterbrechen. Soweit zur Sicherung berechtigter Interessen von Praxedo notwendig, kann dies auch ohne Vorankündigung geschehen. Ziff. 16 bleibt unberührt; ebenso die Pflicht des Kunden zur Zahlung der Vergütung für bereits erbrachte Leistungen und für die weitere Vertragslaufzeit.

6.4 Dem Kunden ist bekannt, dass ihm lediglich ein nicht ausschließliches, zeitlich begrenztes und nicht übertragbares Recht zur Nutzung der Lösung zu eigenen beruflichen Zwecken eingeräumt ist.

6.5 Dem Kunden ist es nicht gestattet, die Möglichkeit die Lösung zu nutzen direkt oder indirekt in irgendeiner Weise zu vertreiben, d.h. sie entgeltlich oder unentgeltlich an Dritte zu vermitteln, sie mit diesen zu teilen oder in sonstiger Weise zu verbreiten.

6.6 Der Kunde verpflichtet sich, die für Abonnements zu entrichtende Vergütung gemäß den in Ziff. 8 festgelegten Bedingungen zu bezahlen.

## 7. Sonstige Dienstleistungen

Der Kunde kann zu den aus dem Bestellformular ersichtlichen Konditionen sonstige Dienstleistungen von Praxedo in Anspruch nehmen, insbesondere Schulungen, besondere Entwicklungsleistungen oder Hilfe bei der Parametrisierung der Lösung oder der Integration von Daten. Die Abrechnung erfolgt monatlich.

## 8. Leistungsentgelte - Zahlungsmodalitäten - Aufrechnung

8.1 Praxedo wird dem Kunden auf Basis der im Bestellformular spezifizierten Entgelte die Nutzung der Lösung sowie etwaige sonstige Dienstleistungen gem. Ziff. 7 in Rechnung stellen. Die in der Bestellung benannten Preise beinhalten nicht die jeweilige gesetzliche Umsatzsteuer. Die Entgeltspflicht beginnt mit dem Tag, an dem der Administrator oder sonstige Person, an die dieser seine Rechte vergraben hat, für einen mobilen Anwender ein Abonnement aktiviert. Für den Fall, dass ein Abonnement nicht zum Quartalsanfang aktiviert wird, werden mit der ersten Rechnung anteilig die Zahl der Tage bis zum Quartalsende fakturiert. Die Zahl der aktivierten Abonnements ist sowohl im Web-Interface als auch aus den Quartalsabrechnungen ersichtlich.

8.2 Soweit nicht anders vereinbart, zieht Praxedo den Rechnungsbetrag für jedes Quartal im Voraus am jeweils 1. Werktag im Lastschriftverfahren ein. Kommt der Kunde in Zahlungsrückstand, werden alle offenen Forderungen sofort fällig und sind mit 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 BGB zu verzinsen. Der Kunde hat Einwendungen gegen die Abrechnung der von Praxedo erbrachten Leistungen binnen einer Frist von einem Monat nach Ausstellungsdatum der Rechnung schriftlich geltend zu machen. Nach Ablauf der vorgenannten Frist gilt die Rechnung als genehmigt. Bei Nichteinhaltung der vorgenannten Zahlungsfrist oder Rückgabe einer Lastschrift gleich aus welchem Grund, kann Praxedo Abonnements des Kunden, soweit ein anteiliger Zahlungsrückstand besteht, jederzeit zur weiteren Nutzung sperren. Die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen oder eine Kündigung aus wichtigem Grund bleiben unberührt.

Namenszeichen: \_\_\_\_\_

### Praxedo GmbH

Pettenkoflerstraße 22  
80336 München

### Kontakt

Tel.: +49 89 125 036 280  
E-Mail: [kontakt@praxedo.com](mailto:kontakt@praxedo.com)  
[www.praxedo.de](http://www.praxedo.de)

### Geschäftsführer

Jean de Froissard de Broissia  
Amtsgericht München HRB 215043  
Ust.-ID: DE 271128504

### Bankverbindung

Commerzbank AG  
IBAN: DE47 6808 0030 0551 9299 00  
BIC: DRESDEFF680

8.3 Nach Ablauf von 24 Monaten nach Zustandekommen des Vertrags ist Praxedo berechtigt, das Entgelt für künftige Leistungen gem. § 315 Abs. 1 BGB im Abstand von jeweils mindestens 12 Monaten einmal anzupassen. Praxedo wird den Kunden spätestens 30 Tage vor Wirksamwerden der Preisanpassung über diese in Textform informieren. Eine Preiserhöhung darf dabei nicht höher als 3 Prozentpunkte über der prozentualen Veränderung der vom Statistischen Bundesamt ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) für das Vorjahr des Erhebungsverlangens festgestellten jährlichen Änderung der Erzeugerpreise für Dienstleistungen der Informationstechnologie liegen.

8.4 Gegenüber Zahlungsansprüchen von Praxedo aus diesem Vertrag und etwaigen, damit zu-sammenhängenden außervertraglichen Ansprüchen ist eine Aufrechnung oder Zurückbehaltung nur zulässig, wenn der Gegenanspruch fällig sowie unbestritten, entscheidungsreif oder rechtskräftig festgestellt ist.

## 9. Aktivierung und Vertragslaufzeit

Soweit nicht im Bestellformular anders vereinbart, beträgt die Grundlaufzeit eines jeden Abonnements 24 Monate. Sie beginnt mit dem Tag, an dem der Administrator oder jede andere Person, der der Administrator seine diesbezüglichen Rechte innerhalb der Web-Software eingeräumt hat, über diese ein Abonnement aktiviert. Nach Ablauf der Grundlaufzeit verlängert sich die Laufzeit jedes Abonnements mangels einer von einer Partei mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten und mittels eingeschriebenem Brief erklärten Kündigung entsprechend den in Ziff. 16 vereinbarten Regelungen.

## 10. Höhere Gewalt

Sieht sich Praxedo in Fällen höherer Gewalt, wie etwa Krieg, innere Unruhe, Naturkatastrophen, Energiemangel oder behördlicher oder gesetzlicher Beschränkungen, die eine reguläre Erfüllung dieses Vertrages behindert, für mehrere Tage außerstande, die Funktionalität der Lösung ganz oder teilweise zu gewährleisten, werden die Verpflichtungen beider Parteien in dem Maße, in dem sie von der höheren Gewalt beeinträchtigt werden, für die Dauer der Unterbrechung ausgesetzt. Dauern die die reguläre Erfüllung dieses Vertrages erheblich beeinträchtigenden Umstände höherer Gewalt länger als 30 Tage an, können beide Parteien den vorliegenden Vertrag schriftlich mit sofortiger Wirkung kündigen, ohne dass sich hieran Schadensersatzansprüche einer der Parteien knüpfen.

## 11. Haftungsbeschränkung - Verjährung von Ansprüchen

11.1 Praxedo haftet für Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von Personen sowie bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Vorschriften. Für leichte Fahrlässigkeit haftet Praxedo nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Vertragsdurchführung überhaupt erst ermöglichen und deren Verletzung den Vertragszweck gefährden würde und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Die Haftung ist im Falle leichter Fahrlässigkeit der Höhe nach begrenzt auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden, höchstens jedoch auf die Netto-Abrechnungssumme aller Abonnements des Kunden in dem dem Schadenszeitpunkt vorausgehenden Quartal.

11.2 Ansprüche auf Ersatz eines von Praxedo etwa verursachten Vermögensschadens verjähren in zwei Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Kunde von den den Anspruch begründenden Umständen Kenntnis erlangt hat oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen musste. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

11.3 Der Kunde stellt Praxedo auf Verlangen von sämtlichen Ansprüchen und etwaigen Kosten der Rechtsverfolgung frei, die Praxedo wegen der Nutzung der Lösung oder dortiger Daten durch Dritte unter Verwendung der Zugangsdaten des Kunden entstehen. Dies gilt nicht, wenn der Kunde die Nutzung durch Dritte nicht zu vertreten hat.

## 12. Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrecht

Der Kunde nimmt zur Kenntnis und erkennt an, dass Praxedo, in Erfüllung der Verpflichtungen aus dem mit ihm geschlossenen Vertrag über die Nutzung der Lösung: (a) die Firma Praxedo, das Logo Praxedo, die Domain [www.praxedo.com](http://www.praxedo.com), die Bezeichnung der Produkte und damit verbundener Dienstleistungen der Lösung und andere Waren- oder Dienstleistungsmarken; (b) visuelle Informationen, Dokumente, Programme und andere urheberrechtlich geschützte Werke und (c) andere Technologien, Programme, Ausrüstung, Produkte, Verfahren, Algorithmen, Nutzerschnittstellen, Wissen über Lösungswege und andere geschäftliche Geheimnisse, Techniken, Muster, Erfindungen und andere technische Ausrüstung oder Informationen in verkörperter oder immaterieller Form, an denen Praxedo oder dessen Lieferanten Schutzrechte zustehen, nutzt. Praxedo räumt dem Kunden, dessen Administratoren, Web-Anwendern und mobilen Anwendern insoweit im Rahmen dieser Allgemeinen Abonnementsbedingungen ein weltweit gültiges, nicht ausschließliches, nicht übertragbares oder unterlizenzierbares Nutzungsrecht an der Lösung ein. Dem Kunden ist es mit Ausnahme der vom Gesetz ausdrücklich erlaubten Fälle untersagt, (a) aus der Nutzung der Lösung entstandene Werke zu modifizieren, zu korrigieren, zu kopieren oder abgeleitete Werke zu erstellen; (b) Funktionen der Lösung zu disassemblieren, zu rekonstruieren oder zu dekompileieren oder sich zu ihr Zugang zu verschaffen, um (1) ein Produkt oder eine Dienstleistung zu entwickeln, die mit der Lösung in Wettbewerb steht, (2) ein Produkt oder eine Dienstleistung unter Verwendung vergleichbarer charakteristischer Eigenschaften, Funktionen und grafischen Kennzeichen der Lösung zu entwickeln oder (3) diese charakteristischen Eigenschaften, Funktionen und sonstigen Kennzeichen in sonstiger Form zu kopieren.

## 13. Datenschutz

13.1 Dem Kunden ist bekannt, dass die Nutzung der Lösung notwendigerweise mit der Erhebung, Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten verbunden ist. 13.2 Der Kunde hat die in gesondertem Beiblatt enthaltenen ergänzenden „Hinweise für Kunden der Praxedo GmbH zur Datenverarbeitung“, die Bestandteil der Abonnementsbedingungen sind, zur Kenntnis genommen.

Er erklärt seine Einwilligung, dass Praxedo seine personenbezogenen Daten im dort näher beschriebenen Umfang erheben, verarbeiten und an Dritte weitergeben darf. Dem Kunden ist bekannt, dass ein jederzeit möglicher Widerruf dieser Einwilligung die Nutzung der Lösung durch ihn unmöglich macht. Die Laufzeit des Abonnements wird durch einen etwa erklärten Widerruf der Einwilligung nicht berührt.

13.3 Für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen, insbesondere der Vorgaben der DS-GVO im Verhältnis zu seinen Mitarbeitern ist allein der Kunde verantwortlich.

## 14. Teilen von Geographischen Daten

Die Lösung bietet die Möglichkeit, voraussichtliche Reisezeiten von mobilen Anwendern abzuschätzen. Diese Funktionalität fußt unter anderem auf der anonymen Auswertung von Bewegungsdaten anderer Kunden von Praxedo. Indem der Kunde diese Funktionalität der Lösung nutzt, erklärt er sich damit einverstanden, dass Praxedo im Gegenzug die unter seinem Konto erzeugten Bewegungsdaten in anonymer Weise dazu nutzt, die Genauigkeit von Reisezeitabschätzungen der Plattform auch im Interesse anderer Kunden zu verbessern.

## 15. Vertraulichkeit - Benennung als Referenzkunde

15.1 Die Parteien verpflichten sich, den Inhalt des Bestellformulars vertraulich zu behandeln. 15.2 Praxedo ist es gestattet, den Kunden während und auch noch nach Ende dieses Vertrages als Referenzkunden zu benennen, so der Kunde nicht schriftlich widerspricht.

## 16. Vertragsende - Kündigung

16.1 Nach Ablauf der in Ziff. 9 genannten Grundlaufzeit von 24 Monaten wandelt sich jedes Abonnement in ein solches mit unbestimmter Laufzeit. Es kann dann von jeder Partei mittels eingeschriebenem Brief mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum Monatsende gekündigt werden. Der Administrator kann ein Abonnement auch über die Web-Software kündigen, so sein Konto diese Funktion unterstützt. Kündigt Praxedo ein oder mehrere Abonnements, hat der Kunde keinen Anspruch mehr auf die Aktivierung neuer Abonnements zu seinem Konto.

16.2 Praxedo ist berechtigt, das Vertragsverhältnis insgesamt oder einzelne Abonnements aus wichtigem Grund zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Kunde

- eine Vertragsverletzung begeht, diese trotz Abmahnung in Textform nicht innerhalb angemessener Frist heilt und die so schwerwiegend ist, dass Praxedo ein Festhalten am Vertrag nicht zumutbar ist,
- nach Mahnung mit angemessener Nachfristsetzung fällige Forderungen von Praxedo in nicht unerheblichem Umfang nicht bezahlt,
- Leistungen von Praxedo unter vorsätzlicher Verletzung deutschen, supra- oder internationalen Rechts in Anspruch nimmt,
- seine Zugangsdaten zur Plattform an Dritte vorsätzlich weitergibt oder grob fahrlässig die Weitergabe ermöglicht,
- in Vermögensverfall gerät (z.B. Zahlungseinstellung, Anordnung von Sicherungsmaßnahmen nach § 21 InsO) oder
- sämtliche Abonnements des Kunden gem. Ziff. 6.2 für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen unterbrochen werden mussten.

## 17. Reversibilität

Auf Verlangen des Kunden verpflichtet sich Praxedo, sich zu den dann gültigen besonderen Vergütungskonditionen darum zu bemühen, es diesem oder einem von ihm bezeichneten Dritten zu ermöglichen, die Nutzung der Lösung so optimal wie möglich zu beenden. Praxedo verpflichtet sich, bis zur endgültigen Löschung des Kontos des Kunden, die Funktionalität der Lösung aufrecht zu erhalten. Praxedo wird sich bemühen, dem Kunden die zu migrierenden Daten in Form einer CSV-Datei binnen 30 Tagen nach endgültiger Löschung des Kontos zu übermitteln. Nach Aushandigung der Daten des Kunden, wird Praxedo diese im eigenen Datenbestand endgültig löschen.

## 18. Fortentwicklung der Allgemeinen Abonnementsbedingungen

Zu den in Ziff. 1 genannten Vertragsgrundlagen gehören die Allgemeinen Abonnementsbedingungen, von denen der Kunde vor erstmaliger Aktivierung eines oder mehrerer Abonnements zu Dokumentationszwecken ein Papierexemplar zu unterzeichnen hat.

Praxedo muss sich vorbehalten, seine Allgemeinen Abonnementsbedingungen in der Zukunft fortzuentwickeln. Im Verhältnis zu einem einzelnen Kunden soll hinsichtlich sämtlicher von diesem genutzter Abonnements stets nur eine Version von Allgemeinen Abonnementsbedingungen gelten. Sofern ein Kunde nach erstmaliger Aktivierung eines oder mehrerer Abonnements weitere aktivieren möchte, kann dies deshalb nur unter Vereinbarung der in diesem Zeitpunkt geltenden, aktuellsten Fassung der Allgemeinen Abonnementsbedingungen geschehen und unter der Voraussetzung, dass der Kunde über die Web-Software in elektronischer Form der Geltung der aktuellen Fassung der Abonnementsbedingungen auch für alle bereits zuvor aktivierten Abonnements zustimmt.

## 19. Anwendbares Recht - Erfüllungsort - Gerichtsstand Salvatorische Klausel

19.1 Die rechtlichen Beziehungen zwischen Praxedo und dem Kunden unterliegen deutschem Recht.

19.2 Erfüllungsort für alle wechselseitigen Vertragspflichten ist München.

19.3 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Nutzung der Lösung ist München, soweit nicht auf Grund gesetzlicher Vorschriften ein anderer Gerichtsstand zwingend ist.

19.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame und durchführbare zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt.

Namenszeichen: \_\_\_\_\_

## Praxedo GmbH

Pettenkofersstraße 22  
80336 München

## Kontakt

Tel.: +49 89 125 036 280  
E-Mail: [kontakt@praxedo.com](mailto:kontakt@praxedo.com)  
[www.praxedo.de](http://www.praxedo.de)

## Geschäftsführer

Jean de Froissard de Broissia  
Amtsgericht München HRB 215043  
Ust.-ID: DE 271128504

## Bankverbindung

Commerzbank AG  
IBAN: DE47 6808 0030 0551 9299 00  
BIC: DRESDEFF680

## HINWEISE FÜR KUNDEN DER PRAXEDO GMBH ZUR DATENVERARBEITUNG

### 1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutz-Information gilt für die Datenverarbeitung durch den Verantwortlichen Praxedo GmbH, Pettenkofersstraße 22, 80336 München, Tel.: +49 (0) 89 125 036 280, Email: kontakt@praxedo.com.

### 2. Kategorien erhobener personenbezogener Daten; Zweck, Rechtsgrundlage und Dauer ihrer Verarbeitung

Wenn sie uns beauftragen, erheben wir folgende Informationen:

- Personalien wie z.B. Anrede, Vorname, Nachname;
- Kontaktdaten, wie z. E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer;
- Legitimationsdaten wie z.B. Ausweisdaten.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Kunden identifizieren zu können;
- zum Abschluss, zur Durchführung und zur Beendigung des Vertrages mit Ihnen, wie z.B. zur Korrespondenz mit Ihnen und zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO für die angemessene Bearbeitung Ihres Auftrags und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem mit Ihnen geschlossenen Vertrag erforderlich.

Überdies verarbeiten, insbesondere speichern wir Ihre Daten, wenn dies zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen notwendig ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO; insbes. aufgrund handelsrechtlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten), die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO) oder wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Die im Rahmen der Beauftragung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO i.V.m. Art. 17 Abs. 3 lit. b DS-GVO bis zum Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) gespeichert und danach gelöscht (grds. sechs Jahre für alle empfangenen oder erhaltenen Handels- oder Geschäftsbriefe, beginnend mit dem Ende des Kalenderjahres, in dem das Dokument empfangen oder versandt wurde; zehn Jahre insbes. betreffend Buchungsbelege, beginnend mit dem Ende des Kalenderjahres in dem das Dokument entstanden ist), es sei denn, dass Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO eingewilligt haben. Im Übrigen löschen wir Ihre Daten vorbehaltlich der vorgenannten Speicherungsverlängerungen gemäß Art. 17 Abs. 1 lit. a DS-GVO wenn diese für die Zwecke für die sie erhoben oder sonst wie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind.

### 3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt:

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO für die Durchführung Ihres Vertrages/Ihres Auftrages erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an unsere Muttergesellschaft.

Darüber hinaus können Ihre Daten öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung erhalten, nach der wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO).

Schließlich ist eine Weitergabe von Daten in Fällen möglich, in welchen diese zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen, die den Schutz Ihrer Daten erfordern, überwiegen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO). In Betracht kommt hier z.B. die Weitergabe Ihrer Daten an einen Rechtsanwalt für den Fall eines Rechtsstreits bei Beendigung des Vertragsverhältnisses.

Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums EWR, sogenannte Drittländer, erfolgt nicht.

### 4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DS-GVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

### 5. Widerspruchsrecht

**Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an kontakt@praxedo.com.**

Namenszeichen: \_\_\_\_\_